

ERFAHRUNGSBERICHT PHILIPP VÖLKL

Summer School 2018 bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN

Wie sind Sie auf die Summer School bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN aufmerksam geworden?

Ich bin über einen persönlichen Kontakt auf die Summer School aufmerksam geworden

Welche Erwartungen hatten Sie zu Beginn an das Praktikum bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN? Wurden diese erfüllt?

- Ich hatte die Hoffnung, einen Einblick in die Tätigkeitsbereiche eines Wirtschaftsanzwalts sowie den Alltag in einer großen Kanzlei zu erhalten.
- Meine Erwartungen wurden aufgrund der Vielfältigkeit der Einblicke in alle Teilbereiche der Kanzlei mehr als erfüllt.
- Die Summer School war gut strukturiert und durch tägliche Vorträge von verschiedenen Anwälten aus den unterschiedlichen Teilbereichen der Kanzlei, mehrere Gerichtstermine und Zeiträumen zur Bearbeitung von Arbeitsaufträgen abwechslungsreich, kurzweilig und interessant. Ergänzt und abgerundet wurde das Programm durch mehrere Social Events wie beispielsweise einem gemeinsamen Mittagessen mit den Referendaren der Kanzlei und einer Stadtrallye in Frankfurt.
- Die verschiedenen Arbeitsaufträge waren aufgrund ihres Umfangs und Inhalts optimal geeignet, um auch praktische Eindrücke in den gewählten Schwerpunktbereichen zu sammeln.
- Schön war auch die Gelegenheit, manche Aufträge im Team mit anderen Praktikanten zu bearbeiten.
- Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Anwälte aller Bereiche, unabhängig davon, ob sie als Mentoren oder Betreuer direkt an der Summer School beteiligt waren, immer wieder viel Zeit für uns Praktikanten genommen haben, um Einblicke in ihre Tätigkeiten und ihren Alltag zu gewähren. Zudem sind sie häufig mit dem Angebot aktueller Aufgaben aus ihren Tätigkeitsfeldern auf uns zugekommen.

In welchen Praxisgruppen haben Sie gearbeitet? Mit welchen Rechtsgebieten/Tätigkeiten waren Sie betraut?

- Praxisgruppen: M&A/Corporate und Transportation/Aviation/Logistics
- Rechtsgebiete/Tätigkeiten:
 - o Literaturlauswertung zu Abtretungsproblematiken im Rahmen einer Legal Due Diligence
 - o Umgang mit der Konstellation einer Mehrzahl an betroffenen Jurisdiktionen und Frage der Vollstreckbarkeit ausländischer Titel
 - o Satzungsänderung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft im Hinblick auf BaFin-Meldepflichten nach dem KAGB
 - o Anwendung der neuen Regelungen des GwG zum Transparenzregister auf einen Praxis-Fall
 - o Auswertung einer Prozessakte und Verfassen einer Klageerwiderung in einem Luftbeförderungsfall
 - o Einarbeitung in einen Fall aus dem Cargo-Bereich zur Sachverhaltsanalyse anhand der Prozessakte

Welches Erlebnis /welche Aufgabe werden Sie in besonderer Erinnerung behalten?

- Besonders in Erinnerung bleiben werden die gute und angenehme Atmosphäre unter den Kollegen und Praktikanten sowie die hervorragende Organisation und Betreuung vor und während der Summer School.
- Die Aufgabe zu den BaFin-Meldepflichten wird aufgrund ihrer Komplexität und der gemeinsamen Lösung der Aufgabe in Zusammenarbeit mit einer Mit-Praktikantin in besonderer Erinnerung bleiben.